

## Bilanzierungsbrennwerte $H_{s,Bil}$

der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH und der INNergie GmbH

Zeitraum: Januar 2022 bis Mai 2022

Für die Bestimmung der zu bilanzierenden thermischen Energie wird aus den Abrechnungsbrennwerten der vorherigen Monate ein Mittelwert für das folgende Monat gebildet (Bilanzierungsbrennwert  $H_{s,Bil}$ ).

Bilanzierungsbrennwert  $H_{s,Bil}$  in kWh/Nm<sup>3</sup> je Versorgungsgebiet:

	Abrechnungsbrennwerte	Bilanzierungsbrennwert Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	Bilanzierungsbrennwert INNergie GmbH
Versorgungsgebiet		Rosenheim	Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf, Stephanskirchen
Okt 2021	11,280		
Nov 2021	11,256		
Dez 2021	11,256		
Jan 2022	11,252	11,268	11,268
Feb 2022	11,251	11,256	11,256
Mrz 2022	11,243	11,254	11,254
Apr 2022		11,252	11,252
Mai 2022		11,247	11,247
Jun 2022			
Jul 2022			
Aug 2022			
Sep 2022			
Okt 2022			
Nov 2022			
Dez 2022			

Für die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie  $E$  wird bei Gaszählern, die das Volumen im Betriebszustand  $V_b$  messen (ohne Mengenumwerter), zunächst das Volumen im Normzustand  $V_n$  mit Hilfe der Zustandszahl  $z$  berechnet:

$$V_n = z \cdot V_b$$

Die Zustandszahl  $z$  ist abhängig von der mittleren Temperatur des Gases (Abrechnungstemperatur  $T_{eff}$ ), vom mittleren Luftdruck  $p_{amb}$ , welcher anhand der geodätischen Höhen von Entnahmestellen innerhalb einer Höhenzone festgelegt wird, und vom Gasdruck, unter welchem die Messung erfolgt (Effektivdruck  $p_{eff}$ ). Bei Gasdrücken  $\geq 1$  bar muss darüber hinaus die Kompressibilität  $K$  des Gases berücksichtigt werden, wobei in diesen Fällen die Gaszähler i. d. R. mit einem **elektronischen Mengenumwerter ausgerüstet werden**. Zustandszahl  $z = (T_n / T_{eff}) \cdot ((p_{amb} + p_{eff}) / p_n) \cdot 1/K$

Bei der überwiegenden Anzahl der Gas-Entnahmestellen erfolgt die Gaszählung mit einem Effektivdruck  $p_{eff}$  von 22mbar und einer mittleren Temperatur  $T_{eff}$  von 15 °C. Die Zustandszahl  $z$  unterscheidet sich bei diesen Entnahmestellen von der jeweiligen geodätischen Höhe, welche sich anhand von Höhenzonen im Versorgungsgebiet

Zustandszahlen  $z$  bei  $p_{eff} = 22$  mbar und  $T_{eff} = 15$  °C:

83022 Rosenheim	0,9196	83098 Brannenburg	0,9178
83024 Rosenheim	0,9196	83126 Flintsbach	0,9178
83026 Rosenheim	0,9196	83059 Kolbermoor	0,9187
		83080 Oberaudorf	0,9159
		83064 Raubling	0,9196
		83101 Rohrdorf	0,9196
		83135 Schechen	0,9215
		83071 Stephanskirchen	0,9178

Die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie  $E$  erfolgt aus dem Volumen im Normzustand  $V_n$  und dem Abrechnungsbrennwert  $H_{s,eff}$  nach der Formel:  $E = V_n \times H_{s,eff}$